

From Eye to Insight

Leica
MICROSYSTEMS

Fluoreszenz-Stereomikroskoplösungen

DIE 2IN1-LÖSUNG FÜR SCHNELLES SCREENING UND HELLE BILDER

Leica M205 FCA

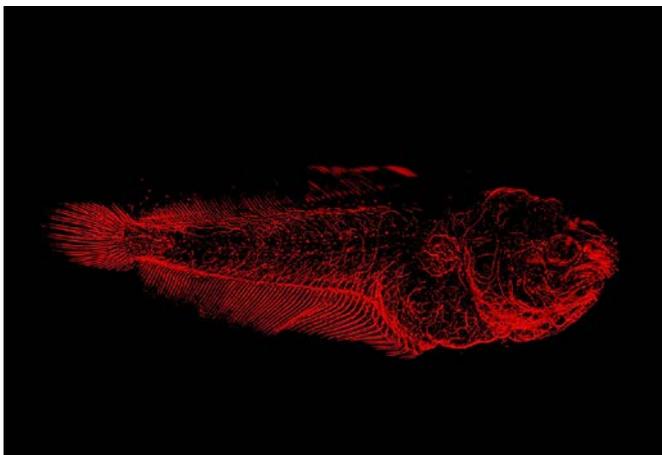


LASSEN SIE SICH AUCH SCHWACHE SIGNALE NICHT ENTGEHEN!

In der molekularen und genetischen Zellforschung ist es wichtig Transgenexpressionen in frühen Stadien bestmöglich zu sehen, um die richtige Probe für wissenschaftliche Studien auszuwählen. Stereomikroskope, die für diese Aufgaben eingesetzt werden, müssen deshalb mit überragender Helligkeit und einem manuellen Zoom für schnelles und effizientes Screening ausgestattet sein. Das Stereomikroskop M205 FCA von Leica kombiniert erstmals hochwertige Bildgebung mit superschnellem Screening für schnelle Bildaufnahmen und helle Bilder.

Helle Fluoreszenzsignale

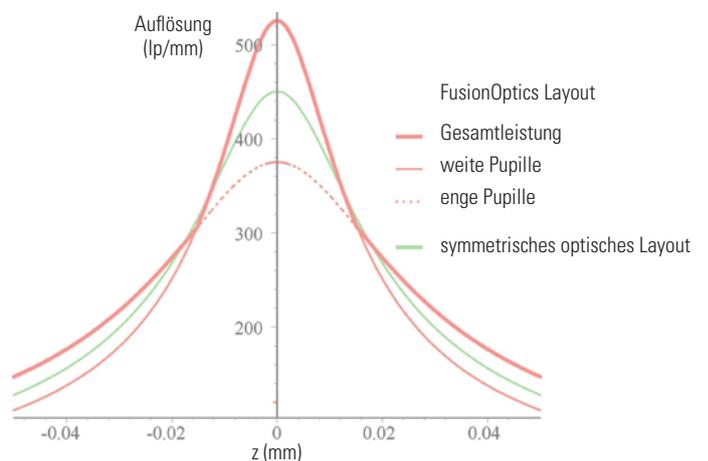
Mit drei synchronisierten Strahlengängen – einem für das Fluoreszenz-anregungslicht und zweien für die Beobachtung – bietet das M205 FCA an jeder von Ihnen gewählten Zoomposition ein gleichmäßig und vollständig ausgeleuchtetes Gesichtsfeld. Die TripleBeam-Technologie eliminiert Reflexe im Beobachtungsstrahlengang und ermöglicht ein starkes Fluoreszenzsignal mit rauschfreiem, einheitlich schwarzem Hintergrund.



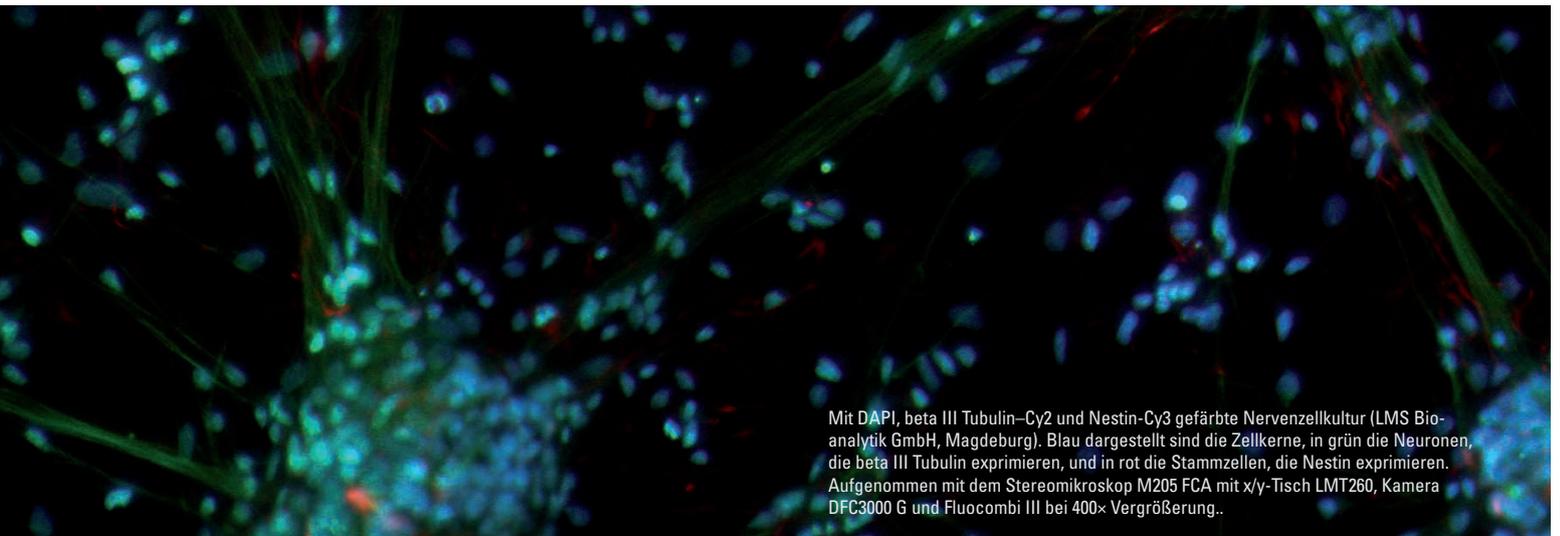
Solea senegalensis Nervensystem, Maximalprojektion aus sechs Gesichtsfeldern und 33 z-Ebenen. Parallaxkorrektur und Montage mit LAS-X nach Deconvolution mit Huygens professional. Von Dr. Marco A. Campinho, CCMAR – Centre for Marine Sciences, Universidade do Algarve, Portugal

Feinste Details in 3D

Die FusionOptics Technologie von Leica überwindet optische Grenzen. Durch eine Kombination aus hoher Auflösung und hoher Tiefenschärfe bietet sie ein helleres Bild und erleichtert die Orientierung in 3D.



Mit FusionOptics ist eine höhere Auflösung (rote Linie) als mit einer herkömmlichen Optik (grüne Linie) erzielbar. Gleichzeitig wird eine höhere Tiefenschärfe erreicht.



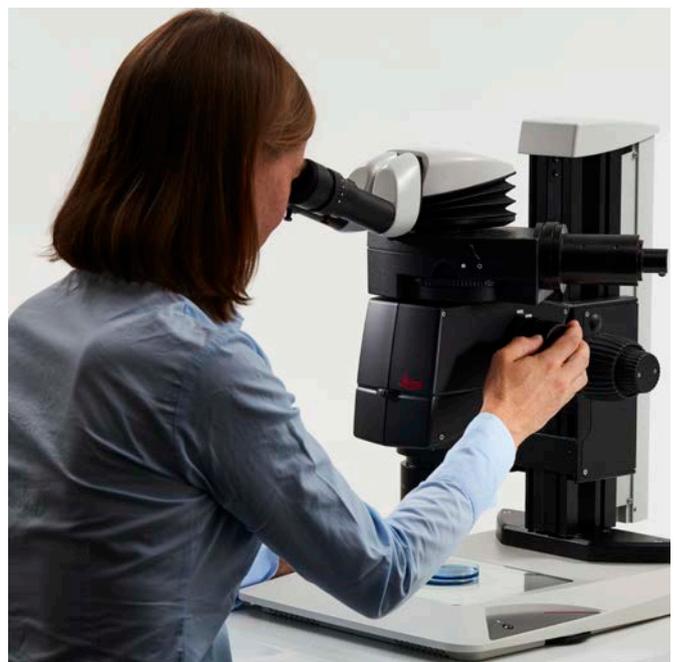
Mit DAPI, beta III Tubulin-Cy2 und Nestin-Cy3 gefärbte Nervenzellkultur (LMS Bioanalytik GmbH, Magdeburg). Blau dargestellt sind die Zellkerne, in grün die Neuronen, die beta III Tubulin exprimieren, und in rot die Stammzellen, die Nestin exprimieren. Aufgenommen mit dem Stereomikroskop M205 FCA mit x/y-Tisch LMT260, Kamera DFC3000 G und Fluocombi III bei 400x Vergrößerung..

Screening- und Bildgebungslösung in einem

Mit dem großen Zoombereich von 20.5:1 können Sie schnell zwischen Überblick und feinsten Details wechseln – das 1.0x PlanApo Objektiv mit einer numerischen Apertur (NA) von 0.17 ermöglicht einen großen Arbeitsabstand, während das 2.0x CORR Objektiv eine unvergleichliche NA von 0.35 bietet. Arbeiten Sie mit den Vorzügen eines manuellen Zoom und verlassen Sie sich gleichzeitig darauf, dass das vollständig codierte Mikroskop automatisch alle Parameter mit dem Bild speichert. Dadurch können Sie immer auf richtige Datenangaben vertrauen, insbesondere bei Publikationen.

Unterbrechungsfrei arbeiten

Vermeiden Sie Unterbrechungen in Ihrem Arbeitsablauf. Dank des einzigartigen codierten Filterwechslers mit vier Positionen können Sie mit mehreren verschiedenen Fluorochromen arbeiten. Sie können die Filter manuell oder automatisch wechseln und Ihre Arbeit ungestört fortsetzen. Nutzen Sie die optionalen Fußschalter für einen noch bequemeren Filterwechsel, sowie zum Fokussieren, oder Ändern der Beleuchtungseinstellungen während dem Screening.



TECHNISCHE DATEN

LEICA M205 FCA

OPTISCHE DATEN	20.5 : 1 manuell, kodiert mit FusionOptics
Zoom	
Daten mit Standardoptik (Objektiv 1×/Okulare 10×) – Zoombereich – Auflösung – Arbeitsabstand – Objektfeld	7.8×–160× max. 525 lp/mm 61,5 mm (planapochromatisch) Ø 29,5 mm–1,44 mm
Maximalwerte (gemäß Optikkombination) – Vergrößerung – Auflösung – Sichtbare Strukturbreite – Numerische Apertur – Objektfeld	1.280× 1 050 lp/mm 476 nm 0.35 Ø 59 mm
Arbeitsabstände	135 mm (Plan 0.5×) 112 mm (Plan 0.8×) 67 mm (Planapo 0.63×) 61,5 mm (Planapo 1×) 30,5 mm (Planapo 1.6×) 20,1 mm (Planapo 2×)
OPTIKTRÄGER	
100 % apochromatisches Optiksistem	CMO (Common Main Objective) bleifrei
Spezifischer Oberflächenwiderstand (Gehäuse)	$2 \times 10^{11} \Omega/\text{mm}^2$ Entladezeit von 1 000 V auf 100 V unter 2 Sekunden
Kodiert	Zoom, Irisblende, Objektivrevolver
Automatisiert	Fluo-Revolver
Einschaltbare Zoomrastungen	14 für repetitive Aufgaben
Doppelirisblende zur Abstimmung der Schärfentiefe	Eingebaut und kodiert
ARTIKELNUMMER	 10 450 826

CONNECT
WITH US!



Leica Microsystems (Schweiz) AG · Max-Schmidheiny-Strasse 201 · 9435 Heerbrugg, Switzerland
T +41 71 726 34 34 · F +41 71 726 34 44

www.leica-microsystems.com